

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Baltmannsweiler hat am 21.03.2017 aufgrund § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
 - bis zu 2 Stunden 20 Euro
 - jede weitere Stunde + 5 Euro

§ 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung mit einberechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt
 1. als jährlicher Grundbetrag in Höhe von 200 Euro
 2. als Sitzungsgeld je Sitzung des Gemeinderats in Höhe von 70 Euro
 3. als Sitzungsgeld je Sitzung der Ausschüsse des Gemeinderats, des Seniorenrats, der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Reichenbach, des Zweckverbands Landeswasserversorgung sowie je Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden in Höhe von 25 Euro

- (2) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Entschädigung nach §§ 1 und 2.
- (3) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters erhalten die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters eine dem Einzelfall angemessene und durch Beschluss des Gemeinderats festzulegende Entschädigung.
- (4) Tritt ein Vertretungsfall der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters im Rahmen einer Sitzung ein, so ist die Entschädigung mit der Aufwandsentschädigung nach § 3 Abs. 1 abgegolten.
- (5) Die Aufwandsentschädigung nach § 3 wird am Ende eines Jahres nachträglich gezahlt.

§ 4 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 02.05.1985 einschließlich der bisherigen Änderungen außer Kraft.

ausgefertigt
Baltmannsweiler, den 21.03.2017

Simon Schmid
Bürgermeister